

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	6 (1952)
Heft:	4
Artikel:	Volksschule Darmstadt : Wettbewerbsprojekt 1951 = Ecole primaire à Darmstadt, projet de concours 1951 = Darmstadt council school project submitted in 1951 competition
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-328266

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volksschule Darmstadt

Wettbewerbsprojekt 1951

Ecole primaire à Darmstadt, projet de concours 1951

Darmstadt Council School Project submitted in 1951 Competition

Architekt: Professor Hans Scharoun
Berlin-Siemensstadt

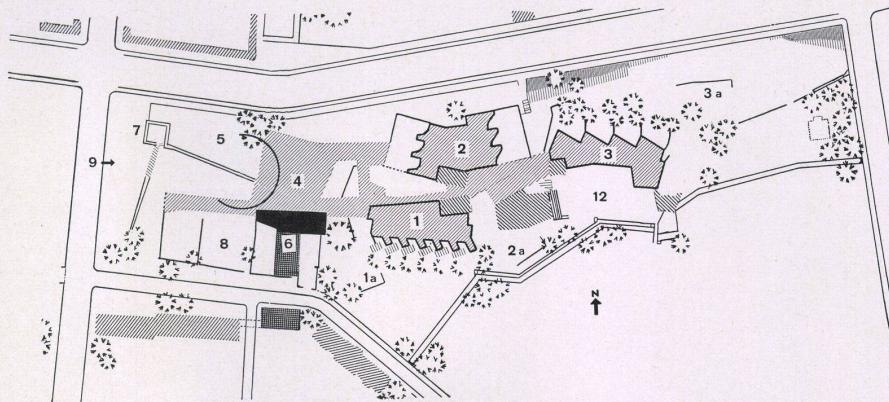
Prof. Hans Scharouns Projekt einer Volksschule in Darmstadt zeichnet sich durch eine außerordentlich intensiv durchdachte und sehr bewußt formulierte Gliederung der einzelnen Raumgruppen und Bezirke aus. Zur Charakterisierung der pädagogischen, raumpychologischen und architektonischen Anschauungen und Überlegungen, aus denen das Projekt erwachsen ist, lassen wir nachstehend seine Erläuterungen zu den drei verschiedenen Gruppen von Klassenräumen folgen.

„Unsere baulichen Absichten sollen helfen, das Wort Thomas Manns zu verwirklichen: »Das Schulleben ist das Leben selbst. Ganzheit umfaßt Kraft und Materie, Sein und Existenz, die baulich und strukturell durch Glieder und durch polare Bezugsetzung dargestellt und wirksam werden: Die Gestalt der Schule will organhaft das Wesen des Schullebens spiegeln. Deshalb kann unser Ordnungsgefüge nicht additiven Prinzipien sein. Die Reihung auch noch so gut technisch-funktionell gelöster Einzelräume genügt nicht. Es sind vielmehr die Schulteile Glieder eines Ganzen und sie wirken zusammen wie Organe im Organismus und Organismen in der Ganzheit zusammenwirken.“

Einordnung des Schulischen ins Leben. Es wird der als Schulzeit bestimmbarer Abschnitt umrissen und es wird aus dem Zusammenhänge die Frage nach dem Leistungsprinzip, nach der Werkidee der Schule gestellt. Es wird die Einführung einer lebendigen Schulstruktur in die neue lebendige Struktur der Stadt gefordert. In der Reihenfolge ergibt sich:

- Das Kind in der Familie — in der Isoliertheit — d. h. biologisch Bedingtes wirkt sich aus.
- Das Kind im Kindergarten — im »Haufen« — d. h. das Kind nimmt Teil an einer instinktbedingten Gliederung.
- abschließend werden die inzwischen erkannten, speziellen Kräfte des heranwachsenden Menschen durch Berufs- und höhere Schulen entwickelt, bis der Weg in eine nunmehr neu erfahrene Gemeinschaft einmündet, die als wirksam-gliederbare, auf geistigen Kräften und Forderungen beruhende Gemeinschaft begriffen werden kann.

Dazwischen liegt der Abschnitt, der durch die Volksschule ausgefüllt wird und gemäß dem Entwurf in drei Stufen gegliedert ist.



6 à 9 ans, 6 classes / Group of class-rooms A with exterior premises 1st/3rd forms, 6th/9th years, 6 units.

2 Klassenraumgruppe B mit Außenräumen 4.—6. Klasse, 9.—12. Lebensjahr, 6 Schulzimmer / Groupe B, classes et espaces extérieurs; 4ème à 6ème année, enfants de 9 à 12 ans, 6 classes / Group of class-rooms B with exterior premises, 4th/6th forms, 9th/12th years, 6 units.

3 Klassenraumgruppe C mit Außenraum 7.—8. Klasse, 12. bis 14. Lebensjahr, 4 Schulzimmer / Groupe C, classes et espace extérieur; 7ème et 8ème année, élèves de 12 à 14 ans, 4 classes / Group of class-rooms C with exterior premises, 7th/8th forms, 12th/14th years, 4 units.

1a, 2a, 3a Drei der Landschaft frei eingegliederte Pausenplätze zu den 3 Klassenraumgruppen / Trois des préaux librement insérés dans le paysage, à l'usage des trois différents groupes de classes / Three recess yards freely inserted in landscape, for three class-room groups.

Der »offene Bezirk« als Kopfanlage zu den »drei geheimen Bezirken« umfaßt die übergeordneten Räume, die allen Gruppen dienen und die technischen Zusatzräume. Der »offene Bezirk« ist jederzeit und für jedermann zugänglich.

Le «domaine public», constamment ouvert à chacun, comprend les salles communes servant à tous les degrés et les classes spéciales auxiliaires. Il est placé en tête des trois «domaines secrets» auxquels il donne accès.

The "open area" at the head of the three "secret areas" comprises the premises in joint use, and the technical subsidiary rooms. The "open area" is accessible to anyone at any time.

4 Große Halle. Zusammenfassung aller Kinder in der Schule. Verbindung der Schule mit der Nachbarschaft und der Stadt / Grande halle. Réunion de tous les enfants dans l'école. Communication de l'école avec l'entourage et la ville / Large hall for all the children. Connection between school and neighbourhood and town.

5 Außenraum der Gesamtanlage. Verteil-, Sammel- und Treffraum / Espace extérieur de l'établissement. Distribution — réunion — rencontre / Open-air premises of the complete structure, for distribution, gathering and meeting.

6 Haus der Lehrer (für ca. 20 Lehrer) / Maison des maîtres (pour env. 20 maîtres) / Masters' house (accommodating 20).

7 Aussichtspunkt mit Blick auf Schloß, Stadtkirche und Mathildenhöhe / Belvédère avec vue sur le château, l'église et le mont Mathilde / Vantage point commanding view of castle, church and Mathildenhöhe.

8 Schulgarten / Jardin de l'école / School garden.

9 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance.

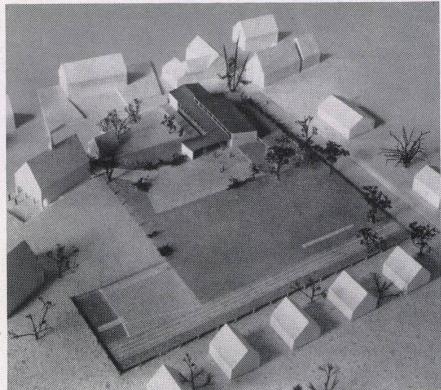
Der »halboffene Bezirk« für Turnen und Sport, unmittelbar von außen benutzbar und mittels Scherengitter gegen die Schule absperrbbar.

Le «domaine semi-public» pour la gymnastique et le sport. Accessible directement du dehors et au besoin enclos de treillis du côté de l'école.

The "semi-open area" for gymnastics and sports, accessible direct from outside, can be partitioned off from the school by means of sliding lattice gate.

11 Turnhalle / Halle de gymnastique / Gymnasium.

12 Spielwiese / Gazon de jeu / Playground.



Situation (Modell) / Situation (Modèle) / General Plan (Model)

Volksschule in Aichschieß bei Eßlingen am Neckar

Ecole primaire à Aichschieß près d'Esslingen sur le Neckar

Council School at Aichschieß near Esslingen on the Neckar

Architekt: Professor Günther Wilhelm Stuttgart

Diese kleine, sorgfältig und sparsam geplante zweiklassige Volksschule liegt im Zentrum des schwäbischen Dorfes Aichschieß bei Eßlingen auf der Schurwaldhöhe. Dank ausgezeichneter Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister, Gemeinderat, Architekt und Lehrerschaft gelang es, ein nach modernen Gesichtspunkten geplantes und gebautes Schulhaus zu erstellen, das gleichzeitig kultureller Mittelpunkt des Dorfes werden kann.

Heute unterrichtet 1 Lehrer 65 Schüler, später wird mit 2 Lehrern und 90 Schülern gerechnet. Dementsprechend ist ein großes Klassenzimmer $7,65 \times 12\text{ m}$ und ein kleineres $7,65 \times 8\text{ m}$ vorhanden. Die Klassenzimmerbreite von $7,65\text{ m}$ ermöglicht 7 Plätze pro Sitzreihe (3 Zweiertische und 1 Einertisch). Hauptorientierung der Klas-

Nordostansicht der Schule mit Eingang / L'entrée, prise du nord-est / North-east view of school with entrance

